

26. Limousin-Jungvieh-Ausstellung

Am Samstag, dem 21. Januar 2012 fand als erste Veranstaltung im Rahmen des 40jährigen Jubiläums der Einführung der Rasse in Luxemburg die 26. Auflage der Limousin-Jungvieh-Ausstellung statt. Unterschiedliche Typen, jedoch immer mit den fundamentalen Eigenschaften der Rasse waren erfolgreich.



Gracia

Die Qualität war sehr ansprechend und vor allem in der Breite sehr gut. Es waren eigentlich nur Nuancen, die den Ausschlag zum Sieg gaben. Dies war besonders bei den Rindern der Fall, bei denen zum Schluss die Homogenität und Qualität der Tiere beeindruckend war. Hier wäre ohne Zweifel jede Kategoriensiegerin eine würdige Ehrenpreis-Trägerin gewesen. Schlussendlich siegte die Viagra RRE VS- Tochter Freesia (Martine Majerus-Clemes). Bei dem Preis für die beste Bemuskelung war die Recif RRE VS- Tochter Gracia (Roby & Guy Siebenaler) nicht zu schlagen.

Bei den Bullen waren unterschiedliche Typen vorne: von extrem bemuskelt bis extrem großbrahmig. Diese unterschiedlichen Typen sind im Zuchtziel gewollt. Es spricht für die Qualität des Richtens von Limousin-Züchter Laurent Hilaire, der eigens aus der Corrèze (Limousingegend) angereist war, dass er unterschiedliche Typen ausschließlich aufgrund ihrer Qualitäten und der fundamentalen Eigenschaften der Rasse an die Spitze setzte. Zum Beispiel ging der 3. Ehrenpreis an den Dessin-Sohn Glenn (Philippe & Robert Duhr), der



Glenn

extrem großbrahmig ist. Der 2. Ehrenpreis ging an den Ultrason RRE VS Sohn Fronton (Phillippe & Robert Duhr), der im spätreifen Mixte-Typ stand, aber mehr Knochenfeinheit hatte. Den ersten Ehrenpreis bekam der sehr ausgeglichene (mixte) Voltige MN RRE VS Sohn Festin (Martine Majerus Clemes). Der Preis für den best bemuskelten Jungbullen ging an den Scapin RR VS-Sohn Furst (Paul Nothumb).



Furst



Georgia Pp

Neu war in diesem Jahr die Auszeichnung des besten *polled* Tiers der Schau. Erstmals war eine kleine Anzahl genetische hornloser Tiere auf der Schau. Obwohl bei diesen Tieren noch Verbesserungspotential besteht, waren sie schon sehr ansprechend. Die Ubu RR VS Tochter Georgia Pp (André & Tom Biren) verkörperte in den Augen des Preisrichters die fundamentalen Eigenschaften der Limousinrasse am besten.

Als bestes Tier der Schau wurde Freesia aus der Zucht und im Besitz der Familie Majerus-Clemes ausgezeichnet.

Insgesamt waren sehr oft die bewährten qualifizierten Bullen mit ihren Nachkommen erfolgreich. Die Vorführung und Vorbereitung hat dieses Jahr einen deutlichen Schritt nach vorne gemacht. Es gilt, die Bemühungen in diese Richtung für die bevorstehende Ausstellung im Sommer noch zu verstärken: die Qualität der Tiere ist gegeben, die Vorbereitung und optimale Vorführung macht viel aus. Das hat diese Ausstellung wieder einmal gezeigt. Aber was schlussendlich in den Köpfen der Zuschauer hängen bleibt, ist nicht das ein oder andere Tier, welches am Tag X vorne steht, sondern der gesamte Eindruck der Luxemburger Limousin Zucht: diese wird immer professioneller und ist schlussendlich die beste Werbung für die Rasse und ihre Züchter.



Freesia

« Je voudrais féliciter tous les éleveurs qui ont présenté des animaux pour leur *fair play* et la qualité des animaux qu'ils ont présentés. Ça fait plaisir d'être à plus de 800 km du berceau et de voir des animaux d'aussi bonne qualité et une aussi bonne présentation. Bravo à tous et merci ! » Laurent Hilaire juge du concours des veaux limousins à Ettelbruck